

Bericht 3. Bundesligatag

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 17. November 2015 um 14:03 Uhr -

Tittinger Ligateam zollten zu viel Respekt der „Niederlauterbacher Nationalmannschaft“

Das Tittinger Bundesligateam reiste am Sonntag in der Oberpfalz wo es auf den

Sätkunden von Eichenlaub Saltendorf gegen den Tabellenführer Niederlauterbach zu bestehen galt.

Da das Team aus Niederlauterbach aus 3 aktuellen Nationalschützen die in der Fördergruppe

„Olympia Rio de Janeiro 2016“ des DSB stehen und mit zwei ehemaligen Bundesligaschützen

ergänzt sind, war es für den Betreuer Richard Eder und seine Mannschaft von vornherein klar,

dass es hier fast unmöglich sein würde zu gewinnen. Im schmucken Schützenhaus in Saltendorf

Bericht 3. Bundesligatag

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 17. November 2015 um 14:03 Uhr -

das bis zum letzten Platz gefüllt war, ging das Tittinger Team mit fünf Damen an die Stände.

Schon bei der Vorstellung der Schützen konnte man erhören welche „Hochkaräter“ auf der generischen Seite standen. Olympiateilnehmer, Weltcupgewinner, Welt- und Europameisterschaftsplatzierte mit Persönlichen Bestleistungen von 400 Ringen. Jedoch beim Probeschießen konnte man feststellen, das sich die Gegner schwer taten. Unterschätzen Sie das Team aus dem Anlautertal! Jedoch ging das Tittinger Team zu zögerlich in den Wettkampf,

so das ein Serienauftakt von 96 Ringen die Gäste nicht verunsicherte. Carolin Fuchs die auf Position

fünf in den Wettkampf ging lag von Anfang an mit Ihrer Gegnerin Karin John gleich auf und konnte mit einer 98 er Abschlusserie die Siegpunkt und Ehrenpunkt mit 385 für Titting erringen. Daniela Paal war auf Position Vier nach 20 Schuss gleichauf mit ihrer Gegnerin, der früheren Bundesligaschützin Martina Pauly, die jedoch mit starken 197 in den letzten beiden Serien ausschoss und mit 389 zu 385 der Tittingern letztendlich keine Chance ließ. Andrea Staud setzte am Anfang in der Mittelpaarung mäßige 94 Ringe auf die Scheiben, konnte jedoch mit 295 Ringen von 300 möglichen ausschießen, was für sie 389 Ringe bedeuteten. Der mehrfache Junioreneuromeister und Weltcupschütze Michael Janker konnte mit Konstant hohen Serien 392 Ringe erreichen.

Für die junge Rebecca Urban war es sehr schwierig gegen den Deutschlands Nr. 1 Daniel Brodmeier zu bestehen. Zögerlich ging Sie in den Wettkampf, zeigte jedoch Kämpferqualitäten und konnte sich m it Ihren Abschlusserien noch knapp mit 384 an die 386 Ringen an Brodmeier herankämpfen, der

Bericht 3. Bundesligatag

Geschrieben von: Franzl

Dienstag, den 17. November 2015 um 14:03 Uhr -

Praktisch einen rabenschwarzen Tag hatte. Auf der Spitzenpaarung hatte es Rebecca Schnaidt mit keinem geringeren als Andreas Geuther zu tun, der bei den Luftdruckeuropameisterschaften den 3. Platz erreichte. Nach 30 Schuss lagen beide gleichauf, so dass die Hochrechnung und Anzeige immer

Gleichstand anzeigte. In der letzten Serie legte Schnaidt an Tempo zu, jedoch folgten auch vermehrt die 9 er so, dass ein disziplinierter Geuther mit 99 Ringen ausschoss und mit 393 zu 389 Ringen gewann. Mit 1932 Ringen als Mannschaftsergebnis und einer klaren 1 zu 4 Niederlage trat

das Tittinger Team die Heimreise an.

An diesem Wettkampftag zeigte sich deutlich das die „Jungen Wilden aus Titting“ doch den Druck nicht standhalten konnten, Das Resüme von Betreuer Richard Eder. „Vom Ergebnis her wäre ein Überraschungssieg möglich gewesen, jedoch wer Live dabei war, konnte ersehen, da war nicht mehr drin“ Am 29. November geht es in den Regierungsbezirk Schwaben nach Vöhringen, wo man gegen Die HSG München und der FSG Kempten anzutreten hat.